FRIEDEN

"Was kann ich beitragen, um FRIEDEN zu stiften?
"Was bedeutet FRIEDEN für mich persönlich?"

Frieden ist für mich …
- wenn alle Menschen, egal welcher Kultur, ohne Angst miteinander leben und keiner dem anderen gegenüber Vorurteile hat
- wenn man von Land zu Land reisen kann, ohne sich Sorgen machen zu müssen, ob man dort auch wirklich sicher ist
- wenn ich nach Hause komme und meine Familie und Freunde sehe du es allen gut geht
- wenn man sich vor niemanden verstecken muss und offen zu anderen sein kann
- keine Geheimnisse zu haben
- ungestört Musik hören zu können
- **ein Lebensziel.**

Frieden muss nicht Welt-Frieden bedeuten,
es reicht schon ein friedliches Miteinander ohne Streit.
Mit sich selbst zufrieden und im Einklang sein.
Eine positive Einstellung haben.
Frieden kann viele Bedeutungen haben.
Frieden im eigentlichen Sinn auf die Welt bezogen ist durch den menschlichen Egoismus nicht möglich. Da es immer jemanden geben wird, der einfach mehr Reichtum oder Land haben will, oder einfach einen tiefen Hass auf andere hat, da es denen besser geht oder die mehr haben, als man selbst.
Die Leute sind einfach nicht mit sich zufrieden und können so auch nicht mit anderen in Frieden zusammen leben.

Für mich ist Frieden Freiheit.
Die Freiheit dorthin zu reisen, wo ich will, ohne Angst zu haben.
Außerdem bedeutet Frieden Ruhe für mich.
Die Ruhe und Gelassenheit, die man hat, wenn man nach Hause kommt und alles erledigt ist, und man sich keine Sorgen mehr machen muss.
Frieden, Freiheit du Glück sind miteinander sehr eng verbunden.

Für mich bedeutet Frieden die Freiheit zu haben, mein Leben zu leben, ohne mich um die Gesundheit oder Hab und Gut sorgen zu müssen.
Dazu gehört, frei zu sein.
Frei von Gewalt, Rassismus und Unterdrückung.
In unserer Gesellschaft kommt es leider immer häufiger vor, dass Menschen wegen den kleinsten Dingen verbale und körperliche Gewalt anwenden.
Ebenso ist die Zeit der Hilfsbereitschaft eine andere.
Oft wird ein Problem erkannt, in den seltensten Fällen wird geholfen.

Frieden = Musik (gute Musik)

Frieden:
- Glück
- Familie
- Zufriedenheit
- Einsicht
- Menschlichkeit = Jeder (!!) Mensch ist etwas wert.
- Respekt voreinander
- Freundschaft
- Ehrlichkeit
- Einsatz für einander
- **GEMEINSAM MITEINANDER**

⇨ siehe Grundsätze des Österr. Roten Kreuzes.

Friede ist für mich, wenn alle Menschen und alle Völker, egal welcher Religion, Abstammung oder sexueller Orientierung, **friedlich und mit Respekt miteinander umgehen.**

Für mich bedeutet Frieden, dass
- keine Kriege herrschen
- der Mensch im Einklang mit der Natur lebt und handelt
- ein gewaltfreies Miteinander möglich ist
- **jeder Mensch als gleichwertig angesehen wird**

Glückliche Menschen ⇨ Frieden.

Frieden bedeutet für mich eine Welt ohne Kriege und **Menschen, die gewaltfrei miteinander leben.**

Frieden: ein gewaltfreies miteinanderleben

Frieden ist für mich persönlich, wenn Menschen in Harmonie zusammenleben und auf jegliche Gewalt verzichten. Außerdem sollten sie sich gegenseitig helfen und verstehen, auch wenn es Auseinandersetzungen gibt.
Man sollte auch die Wut nicht an unschuldigen Tieren oder Dingen auslassen, um sich abzureagieren …

Frieden bedeutet die Freiheit jedes einzelnen Menschen, zu tun, was seinen Bedürfnissen und Wünschen am besten entspricht, ohne dieselben eines anderen einzuschränken.
Ist dies nicht gegeben, entstehen Dispute, im Endeffekt sogar Kriege.
Aufgrund vieler verschiedener Charaktere in dieser Welt, deren Bedürfnisse nicht immer den Frieden/die Freiheit der anderen berücksichtigen, ist vollkommener Friede nicht möglich. Dies verhindert unser Selbsterhaltungstrieb.

Frieden bedeutet für mich vor allem ein Miteinanderleben aller Menschen ohne Krieg, aber auch der Zustand geistiger Ruhe und Zufriedenstellung.
Weltfriede würde außerdem Reisefreiheit bedeuten. Dies wäre ein Umstand, der vielen Menschen in ihrer derzeitigen Situation helfen würde.
Außerdem gehört auch, wie vorhin erwähnt, innerer Frieden für mich zu den wichtigsten Arten des Friedens.

Als ich Kind war, war der Krieg für mich etwas, das ich mir gar nicht vorstellen konnte. Etwas, das es gegeben hat, dass meine Großeltern und Eltern erlebt hatten und das es jetzt nicht mehr gibt, weil wir doch gelernt haben, miteinander zu leben und uns nicht bekämpfen müssen.
Bis ich irgendwann lesen gelernt habe, alt genug wurde, um die Kriegsfilme zu sehen, und die Nachrichten gesehen habe. Ich weiß nicht mehr, wann es war, aber irgendwann bemerkte ich, dass dieses Bild von Einigkeit, Respekt, Offenheit und Zufriedenheit eine Illusion ist.
Dass ich Glück hatte, beschützt, im kleinen Österreich in einer friedlichen Zeit aufzuwachsen. Und dass es vielen Menschen auf der Welt nicht so ergangen ist und die, die jeden Tag genau dieses Grauen erleben, das ich nur aus Filmen und Büchern kenne.
FRIEDEN bedeutet für mich, dass alle Menschen so leben können, wie wir: OHNE ANGST.
Dass die Menschen aufhören, habgierig zu sein, lernen emphatisch zu sein: Nächstenliebe! Dass das ein Ding der Unmöglichkeit ist, muss ich nicht erwähnen. Aber man muss sein Bestes tun, um dieser Vorstellung von einer friedlichen Welt näher zu kommen.

Frieden bedeutet für mich weniger Gewalt, **dass die Menschen zusammen glücklich mitarbeiten und dass sie sich lieben.**

Frieden bedeutet für mich kein Krieg.
Frieden bedeutet für mich gegenseitige Liebe, egal ob schwarz – weiß, Türke – Kurde,
ob Islamist oder Christ.
Frieden heißt für mich respektieren, egal …
Frieden heißt für mich, das Leben zu genießen,
jeder ist gut drauf und hasst sich nicht und kein Blut wird vergossen.

Frieden ist Respekt vor anderen und respektiert werden.
Miteinander leben ohne den anderen zu beleidigen.
Wenn man nicht streitet ☺

Wenn sich alle gut verstehen, keine Streitereien.

Der Grund für meine ziemlich knappe Antwort, die ich geben werde auf oben gestellte Frage, liegt nicht an meiner Faulheit oder daran, dass ich mir keine Gedanken über das Thema machen wollte, sondern viel mehr daran, dass unnötige Erklärungen oder Ausführungen die Sinnhaftigkeit oder auch den Nachdruck meiner Antwort rauben würde.
Deshalb lassen Sie sich meine Antwort durch den Kopf gehen. Fixieren Sie sich nur auf dieses eine Wort und versuchen Sie die Definition dieses Wortes zu greifen.
Für mich bedeutet Frieden „Ruhe“!

Frieden bedeutet für mich nicht im herkömmlichen Sinn ein gewaltfreies Miteinander. In meinen Augen fängt Frieden bei jeder Person an. Denn nur **wer mit sich selbst im Reinen ist, sich und sein Denken und Verhalten respektiert, kann seinen eigenen Frieden finden.**
Dass soll nicht heißen, dass davor kein friedliches Miteinander zustande kommen kann, aber man kann seinen Mitmenschen viel mehr Liebe und Respekt entgegenbringen, wenn man von sich selbst überzeugt und im Reinen ist. Erst wenn viele Menschen dies erreicht haben, ist nicht nur ein friedliches Miteinander möglich sondern auch ein harmonisches, welches für mich dann den wirklichen Frieden bedeutet.

Frieden ist für mich ein Zusammenleben miteinander. Geben und nehmen.
Kein Egoismus, weil sonst keine Frieden sein kann.
Wenn man sich gegenseitig hilft, den Älteren bzw. Schwächeren hilft =>
Das ist für mich Frieden.

Frieden bedeutet für mich, dass jeder glücklich ist und dass jeder für jeden da ist.

Frieden bedeutet für mich sehr viel, weil ein Mensch nicht einfach geschlachtet oder getötet sein soll, einen Menschen zu verletzen ist so, wie wenn man seinen Arm verloren hat.
Besser, man versteht sich, anstatt rumzuschreien und Feinde zu machen,
besser man ist Freund.
Es sollte keine Kriege zwischen Menschen geben.
Viel zu viele Menschen sterben.
Anstatt sich umzubringen, sollten wir alle mal zusammen halten und die Welt besser machen.
Beispiel: armen helfen, Menschen, die keine Unterkunft haben.
Wenn die Menschheit mal das tun würde, wie es im Gesetz steht, ist es wenigsten 1 Schritt nach oben.
Menschheit bedeutet füreinander zu sorgen.

Frieden ist das, was derzeit in unserer Welt nicht vorhanden ist.

Frieden bedeutet heilsamer Zustand der Stille und Ruhe.
Kein Krieg, keine Beunruhigung, ohne Gewalt und Konflikte LEBEN.

Frieden ist / bedeutet Stille und Ruhe, also die Abwesenheit von Störung oder Beunruhigung und besonders von Krieg, auch in sozialen Gruppen oder Staaten , in denen Normen ohne Gewalt ausgetragen werden.

Frieden bedeutet für mich, dass jedes Lebewesen auf dem betreffenden Planeten **leben** kann, **ohne Angst haben zu müssen**. Angst vor Mangel an lebensnotwendigen Dingen wie essen, trinken usw.
Angst vor Krieg, Arbeitslosigkeit oder einem System, das die Reichen immer reicher werden lässt, auf Kosten der Armen, die immer ärmer werden und der Mittelschicht, die auch immer ärmer wird.
Sollte es irgendwann mal so sein, dass das System funktioniert, ohne dass Menschen Angst vor ihrem Landesvertreter haben, Menschen nicht mehr aus ihrer Heimat vertrieben werden oder flüchten müssen, weil ihr Haus zerbombt wurde oder wird, nicht aufgrund von fossilen Brennstoffen ganzer Länder ausgelöscht werden mit der Begründung, das sich Terroristen dort aufhalten könnten, dann können wir ehrlich sagen, wir haben Frieden.
Aber solange das nicht der Fall ist, kann man nur von einer Verleumdung der Tatsachen sprechen und einem massenhaften Augenverschließen vor der Realität, die uns jeden Tag gezeigt und klargemacht wird.
Die Menschheit wird tagtäglich weiter verblödet und verängstigt. Alle Menschen haben Angst vor Krieg, Hungersnot und Terroristen. Ich persönlich kann nicht verstehen, warum? Wenn es dazu kommen sollte, passiert es so oder so. Man kann jetzt angstzitternd bei sich zuhause sitzen und alles hassen und verbieten lassen wollen, was man nicht kennt. Das verbessert jedoch nichts an der Situation. Wenn man einfach nur, nett, aufgeschlossen und hilfsbereit auf neue Dinge zugeht, ohne panische Angst zu haben, ist das schon mal ein Schritt in die richtige Richtung. **In die Richtung, die zum Frieden führt**.

Das ist eine gute Frage, die ich mir schon oft gestellt habe.
Wo fängt der Frieden an, wo hört er auf und sind wir Menschen überhaupt in der Lage „den Frieden“ dauerhaft aufrecht zu erhalten? Wenn man wirklich einen dauerhaften Frieden ermöglichen möchte, so muss man sich (meiner Meinung nach) ein Utopia erschaffen. Wo es keine Religionen oder der Gleichen (z.B. Macht über Geld) gibt … aber das könnt auch neue Probleme geben. Der Mensch muss an etwas glauben, um glücklich und zufrieden zu sein. Aber man könnte anfangen bei den Kleinen.
Kinder sollten meiner Meinung nach, in Ruhe und Frieden, unbeschwert aufwachsen.

Frieden bedeutet für mich, den Weg zu gehen, welcher einem glücklich macht, ohne die Wege der anderen und deren Wege negativ zu beeinflussen.

Mit sich selbst im Reinen zu sein, bedeutet inneren Frieden zu haben.
Wenn das der Fall ist, gibt es keine wirklichen Konflikte – es gibt nur Lösungen.
Das dieses nicht einfach ist, ist mir bewusst.
Man müsste wahrscheinlich auch einiges vernachlässigen bzw. sich Zeit nehmen, um zu meditieren, oder zumindest sich mit sich selbst zu beschäftigen.
Aber auch, wenn man den Alltag der Buddhistischen Mönche nicht unbedingt teilen möchte, so hat man doch schon einige Meter gemacht, indem man sich selbst liebt.
Selbstliebe ist der Schlüssel zum Frieden!^
Denn nur wer sich selbst liebt, kann Liebe geben -> **so gesehen ist Liebe der Schlüssel ☺**

Frieden ist für mich Freiheit, denn ich denke, wenn jedem Menschen frei ist, zu tun, was er will, wird keiner jemanden irgendwas wegnehmen wollen.
Im Grunde ist es ja der Grund für keinen Frieden, der Gedanke, jemand anderen etwas wegzunehmen.
Aber die Menschenhalten sich selbst davon ab; alles das bisher Krieg ausgelöst hat, wurde von Menschen selbst erfunden(Religion, Geld, usw.).
Darum ist für mich auch fraglich, ob es jemals Frieden geben wird, oder einfach nur immer ein neuer Grund (eventuell) gefunden wird.

Friede ist für mich eine Illusion des Menschen. So etwas wie vollkommener Friede existiert. Es werden immer überall auf der Welt Konflikte entstehen, es ist nur wichtig, wie wir als Gemeinschaft damit umgehen.
Beim Frieden muss man sich auch selber die Frage stellen, welchen Pries man dafür zahlt. Leider gibt es immer Menschen, die ihr Leben für den Frieden geben. solange wir es schaffen, unsere Differenzen auf eine waffenlose Ebene zu bringen, kommen wir dem Frieden damit immer näher. Friede ist etwas, was Jeder haben will. Sobald Jemand beschließt, den anderen Weg zu gehen, wird dieses Projekt "ewig dauernder Frieden" nicht machbar sein.
Meiner Meinung nach müssen wir jeden Tag für Frieden kämpfen, zwar mit dem Wissen, dass er nicht ewig hält, aber wenigstens für einen Tag besteht.
Was uns Hoffnung gibt und die Kraft weiter zu machen.